



agile iller

Das Arbeitsprogramm Iller von Fkm 56,725 bis Fkm 0,0

Eine Gemeinschaftsaufgabe des Landes Baden-Württemberg und des Freistaates Bayern

Die Agile Iller

Teil 1:

Was gibt es zu tun?

- *Der Zustand der Iller Heute und wo wollen wir hin*

Wie erreichen wir unser Ziel?

- *Das Arbeitsprogramm Agile Iller*
- *Beispiele Maßnahmenarten*

Teil 2:

Wie ist der aktuelle Stand?

- *Was wurde bereits getan, welche Maßnahmen befinden sich in der Planung und was steht an*

Weitere Infos

- *Projektleitung/Ansprechpartner, Internetseite*

Die Iller Heute

Teil 1(1)



eine Wasserautobahn



im steinernen Korsett

Die Iller Heute

Teil 1(2)

Vorhandene Defizite:

- Begradigung der Iller → Laufverkürzung → erhöhtes Sohlgefälle:
 - Sohlerosion → Sohleintiefung, Abbruch der Uferböschung, Grundwasserabsenkung
- Bau von stützenden Querbauwerken:
 - Diese behindern Geschiebetransport und Durchgängigkeit für Fische und Mikroorganismen.
 - Fehlende Fließgewässerdynamik und fehlende Fließgewässerstrecken aufgrund der Rückstauwirkung der Querbauwerke und der geringen Restwassermenge in den Ausleitungsstrecken.
 - Strukturarmut der Gewässersohle (Verschlammung aufgrund fehlender Strömung).
 - Aue und Fluss sind aufgrund der Eintiefung entkoppelt.

Eine Verpflichtung zum Handeln

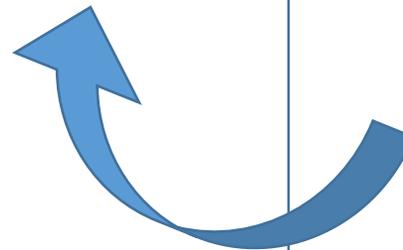
Teil 1(3)

Soll:

Guter ökologischer/chemischer Zustand

Nach dem deutschen Wasserhaushaltsgesetz sind Oberirdische Gewässer so zu bewirtschaften, dass ein **guter** ökologischer und chemischer Zustand erhalten oder erreicht wird. (§ 27 WHG)

§§§



Ist:

Mäßiger und unbefriedigender Zustand

Gesamtzustand der im Planungsgebiet vorliegenden Wasserkörper:

Bewertungskomponente	1_F009_BW	1_F010	1_F005_BW
Einstufung	HMWB	NWB	NWB
MZB-gesamt	Gut	Unbefriedigend	Gut
Makrophyten/PhB	Gut	Gut	Gut
Phytoplankton	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
Fische	Mäßig	Mäßig	Mäßig
Gesamtzustand	Mäßig	Unbefriedigend	Mäßig

So hätten wir sie gerne...

Teil 1(4)



Wie erreichen wir unser Ziel ?

Teil 1(5)

Geplante Maßnahmen:

- Herstellung der Durchgängigkeit, vorrangig Sohlgleiten.
- Verbesserung der Gewässerstruktur und des Geschiebetransports durch Initiieren von Uferabbrüchen/-aufweitungen (Seitenerosion, Kiesumlagerungen).
- Anbindung der bestehenden Seitengewässer und Schaffung neuer Seitenarme als erweiterte Fließgewässerlebensräume.
- Entwicklung und Förderung der Auen.
- Erhöhung der Mindestwassermenge in den Ausleitungsstrecken → Ingenieurbiologisches Gutachten (Welche Wassermenge brauchen wir für Mutterbett und neue Seitenarme zur Erreichung der Ziele der WRRL?).

Das Arbeitsprogramm

Teil 1(6)



Feierlicher Startschuss durch Unterzeichnung des Staatsvertrages am 04.11.2017 an der Iller bei Tannheim durch Ulrike Scharf MdL und Franz Untersteller MdL

Das Arbeitsprogramm

Teil 1(7)

Ein Zusammenschluss...

...von **59** Einzelmaßnahmen, davon 50 Maßnahmen der Länder BaWü/FS BY...

...auf einer Strecke von ca. **57** km, von der Mündung in die Donau
bis südlich von Memmingen nach Ferthofen...

...bei einem Investitionsrahmen von ca. **70** Mio. €.



Das Arbeitsprogramm

Teil 1(8)

59 Maßnahmen untergliedert in:

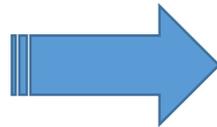
- 25 Sohlgleiten bzw. Fischaufstiegsanlagen
- 25 Strukturverbesserungsmaßnahmen mit einer Gesamtlänge von rund 20 km
- 8 neue Seitenarme mit einer Gesamtlänge von rund 10 km
- Erhöhung des Mindestwassers in den Ausleitungsstrecken



Beispiel... bereits umgesetzt

Teil 1(9)

- Struktur- und Ufermaßnahme -



„Illerentwicklung“

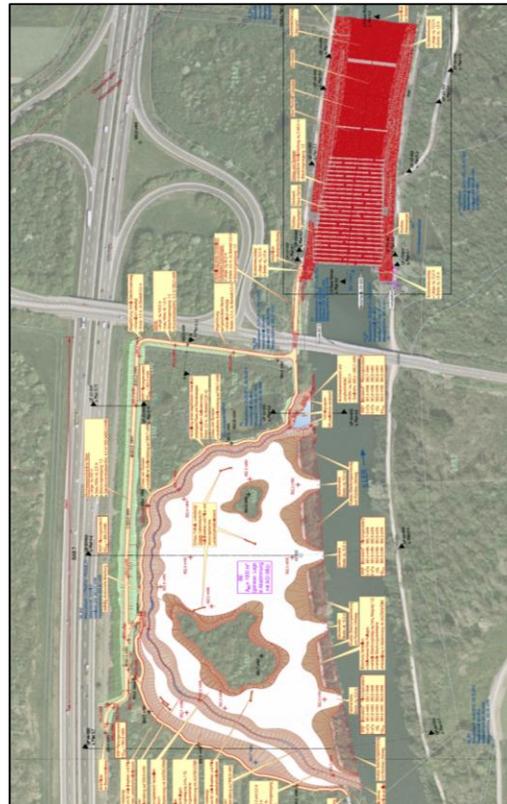
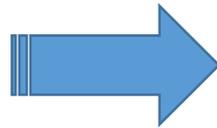
Fkm 14,6-13,6

- Wegerückverlegung, Aufweitung der Iller
- Strukturmaßnahmen
- Auenentwicklung und Anbindung
- Sicherung vor Sohleintiefung

Beispiel...in Planung

Teil 1(10)

- Umbau Schwelle/Struktur- und Ufermaßnahme -



Fkm 43,5

- Umbau der Schwelle in eine Raue Rampe

Fkm 43,6-44,0

- Auenentwicklung und Anbindung

Wie ist der Stand...

Teil 2(1)

Stand:

	Arbeitsprogramm
	Planung in Vorbereitung
	in Vorplanung
	in Entwurfsplanung
	in Ausführung
	fertiggestellt

Maßnahmenart:

	Strukturverbesserung (Entfernung Uferverbau, Wegrückverlegung, Gewässeraufweitung, Buhnen, Kiesmieten, etc.)
	Durchgängigkeit (Umbau und Neubau von Sohlgleiten, Umgebungsäbächen, techn. Fischaufstiegsanlagen)
	Seitenarme / Fließgewässerlebensraum (Optimieren best. Auebäche, Neubau Seitenarme, Erhöhung Mindestwasser)
	Altgewässer / Aueanbindung (Anschluss, Reaktivierung, Neubau von Altgewässern und Auegewässern, Auevernässungen)

→Öffnen PDF Gesamtübersicht

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.agile-iller.de

Projektleitung und Ansprechpartner:



Baden-Württemberg:
RP Tübingen
Haldenstraße 7
88499 Riedlingen

Ansprechpartner:
Peter Faigle

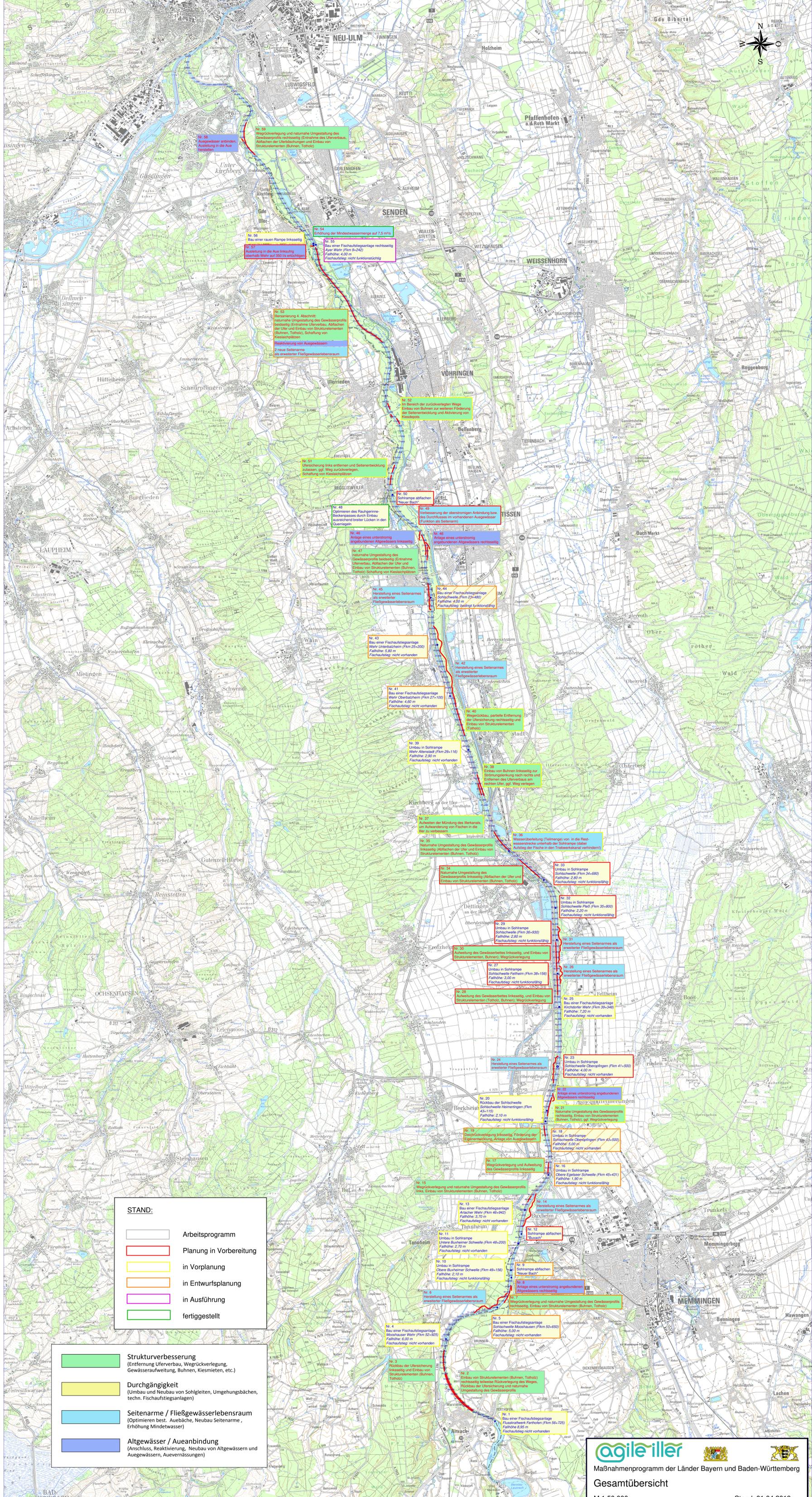
Tel.: 07371-187-340
peter.faigle@rpt.bwl.de

Freistaat Bayern:
Wasserwirtschaftsamt Kempten
Rottachstraße 15
87439 Kempten

Ansprechpartner:
Jonas Meinzer

Tel.: 0831-52610-240
jonas.meinzer@wwa-ke.bayern.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



STAND:

	Arbeitsprogramm
	Planung in Vorbereitung
	in Vorplanung
	in Entwurfsplanung
	in Ausführung
	fertiggestellt

	Strukturverbesserung (Entfernung Uferverbau, Wegrückverlegung, Gewässeraufweitung, Buhnen, Kiesmieten, etc.)
	Durchgängigkeit (Umbau und Neubau von Sohlgleiten, Umgehungsäbchen, techn. Fischauflageanlagen)
	Seitenarme / Fließgewässerlebensraum (Optimieren best. Auebäche, Neubau Seitenarme, Erhöhung Mindetwasser)
	Altgewässer / Aueanbindung (Anschluss, Reaktivierung, Neubau von Altgewässern und Auevermessungen)